

ERKLÄRUNG der BUCHSTABEN und ZIFFERN.

Viber die hier aufgezeichnete, und vom Gewerken Herrn Kaspar Spittaler zu Bleiberg in Kärnthen erbaute Dreschtonne.

- A. Der Grundriss von dem Horizont der runden Dreschtonne.
- B. Das Profil nach der langen, und
- C. Das Profil nach der kurzen Seite
- D. Besondere Zeichnung der Dreschhölzer, wie selbe schräge auf die Dreschtonne fallen.
- N. 1. Die senkrecht stehende Welle, um welche die runde, oder scheibenförmige Dreschtonne angemacht ist. a, der über ragende Kranz desselben. b, die Durchzügelhölzer, worauf der doppelte Boden c, der Dreschtonne lieget d, die 12 Schrauben, mit welchen der Boden und Kranz der Dreschtonne, dann die Durchzügelhölzer verbunden und fest gemacht sind. Uiberhaupt hat man sich statt der Nägel, wegen des starken Klopfens der Schrauben bedient. e, der um den Kranz der Dreschtonne angebracht eiserne Schupftring. f, die unter den Durchzügelhölzern, und an die verticale Welle eingezapften Stützblätter.
- 3 Die 9 Schüsser
- 4 Die an selben schräge und horizontal angemachten Dreschhölzer
- 5 Die 9 Hebearme der Schüsser
- 6 Die 2 Schüssersäulen
- 7 Die 3 paar Einhaltungsblätter der Schüsser. g, die hölzernen Schlüssen der Einhaltungsblätter h, die Nägel mit welchen die Schüsser aufgehangen werden.
- 8 Die Flaschenwelle. i, die in selbe auf einen Schüsser 4, und in allen 36 eingezapften Flaschen
- 9 Die an das Wasserrad und an die Flaschenwelle angebrachten 2 Kamräder von 86, Durchmesser und $\frac{1}{2}$ Zoll Eintheilung.
- 10 Das Wasserrad
- 11 Die an die Wasserradwelle angemachten schneckenförmigen Flaschen durch welche die Stelze
- 12 Der Einschuber
- 13 Und sodann die Dreschscheibe oder Dreschtonne N. 1, bewegt wird
- 14 Ein Einhaltungschieber, welcher das Zurückgehen der Dreschscheibe, weil der Schieber N. 13, übergreift, verhindert.
- 15 Das Gerüst
- 16 Eine hölzerne Feder, welche das Zurückgehen, der bei N. 12, beschriebenen beweglichen Stelze bewirkt.
- 17 Die Wasserwehre
- 18 Die zwischen der Wasserwehre, und der Maschine angebrachte Planke.

Aufgenommen und gezeichnet im Juli 1801.
Joseph Dubny
k. k. Oberhutmacher.



